



VEREBNUNG DES POSIDONIENSCHIEFERS

UNTERJURA (TOARCIUM tc1), FRÜHER SCHWARZJURA EPSILON

Die grauen, plattigen, ölhaltigen Schiefer sind ca. 6 m mächtig. Am Boden eines tiefen, sauerstoffarmen Meeres bildete sich Faulschlamm. Er enthielt viel organische Substanz. Aus ihm sind die dunklen Schiefer entstanden.



Betrachte das Bild und die Schiefer der Stele. Was versteht man unter Schiefer und wodurch ergibt sich die dunkle Farbe?



Aufschluss im Posidonienschiefer

Zwischenlagen enthalten so genannte Stinkkalkbänke. Der Geruch wird durch den eingelagerten Schwefelkies hervorgerufen. In den oberflächennahen Schichten lebten Saurier, Fische, Ammoniten, Belemniten, Muscheln (Bositra buchi = Posidonia bronni). Das weltberühmte Museum in Holzmaden zeigt die ganze Vielfalt dieser Lebewelt.



Ammonit Harpoceras, Ammonit Dactylioceras, namengebende Muschel



Betrachte die Fossilienbilder. Warum heißen Harpoceras „Sichelhorn“ und Dactylioceras „Fingerhorn“? Warum nennt sich die Schichtfolge Posidonienschiefer?



Fraßspuren von Würmern
links: Chondrites granulatus
rechts: Chondrites bollensis

Die fälschlicherweise als Seegrasschiefer bezeichneten Fraßspuren sedimentfressender Würmer bilden die untere und obere Grenze.

Treibholz verwandelte sich in Gagat. Er wurde in Schwäbisch Gmünd zur Herstellung der Perlen von Rosenkränzen verwendet.



Gagatrosenkranz

Der Schiefer bildet zusammen mit den Kalken eine schwache Stufe in der Landschaft. Sie werden zu kalkhaltigen, lehmigen Tonböden.



Erkenne diese schwache Stufe in der Umgebung der Tafel.

